

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 75 (1949)  
**Heft:** 17

**Illustration:** Das unterdrückte Talent  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# D E R F R A U

wog, ihm nahezulegen, bei der nächsten Sanierung seiner Finanzen das Defizit mit einem Jättnachmittag im Garten zu decken.

Leonore.

## Kindermund

Bei unserem Lenchen war Rösli zu Besuch. Einträchtig spielten die beiden Kinder mit den neuen Bauklötzchen. Da wurde an der Wohnungstüre geläutet. Es war eine Hausierer. Während ich mein Portemonnaie holte, konnte sie durch die offengebliebene Türe die beiden Kinder beobachten. Wie war die Frau doch entzückt über das blonde Lockenköpfchen des kleinen Rösli, und sie fand kaum Worte genug, ihr Entzücken kundzutun. Unser Lenchen jedoch konnte das Lob über ihre Freundin nicht länger ertragen und verärgert tönte es aus der Spielkammer: «Tör zue, s zücht!»

Gudike

## Splitter

Die Liebe und das Geld haben eines gemeinsam: bis zum ersten Kuß und zur ersten Million ist es am schwersten. Nachher kommt alles von selbst.

Er hatte geglaubt, ihre Liebe zu besitzen. Erst später merkte er, daß er nur das Geld für ihre Liebhabereien besessen hatte.

hkst.

## Am Telefon

Ich rufe eine befreundete Firma an. Nach langen Summtönen meldet sich eine weibliche Stimme: «Es isch niemert im Büro!»

Ich ließ mich jedoch nicht abhängen und sagte freundlich: «Aber Sie sind doch det — sind Sie denn niemert?»

«Ja, fascht niemert — d Putzfrau!» wurde mir entgegnet.

Hamei

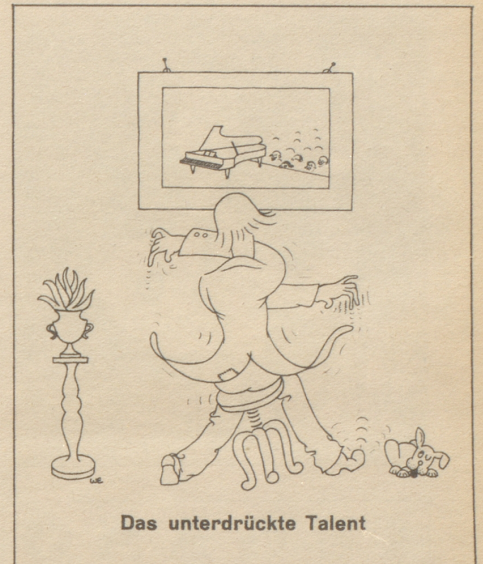
## Mißverständnis

Meine Freundin ist eine erstklassige Sekretärin und da sie ihren Chef sehr ehrt und respektiert, würde sie ihn auch nie als den «Alten» betiteln.

Plötzlich einmal ist ihr aber doch etwas passiert, das tief blicken läßt: Als Christine eines Tages, in Abwesenheit ihres Prinzipals, emsig arbeitete, betrat der Ausläufer des Amtes ihr Bureau, ein Kursbuch in der Hand. Jeden Frühling und Herbst werden nämlich den Herren Chefs die neuen Fahrpläne ausgehändigt und zugleich die alten eingezogen. Freundlich begrüßte der Mann die Sekretärin und sagte: «Hie isch dr nöi Fahrplan, Fröllein; wo isch dr alt?»

Prompt kam die Antwort: «Er isch hüt nid da, er isch z Züri.»

P.



Das unterdrückte Talent

## Die Dreingabe

Bappe: «Du Lily, grad iez ischt de Paul bi mir gsi und hät um dini Hand aaghalte. I han mini liwilligung ggee.» — Lily: «O, aber Bappe, i cha doch nöd vom Mamma furt!» — Bappe: «Muesch nöd eso briegge, — du chasch si mitnee!»

K.

## Der süße Sprößling

Die Mama, selig lächelnd: «Lueg au, was tenkt ächt de Bubeli iez?» Der Papa, weniger entzückt: «Worschinli schtudiert er, wäge was daß er hüt z Nacht wider chönnti brüele.»

K.

Das Mittel, das Dir helfen kann, heißt bim Eid nur **KERNOSANI**



**Bleichmittel**  
für **Haare**

auf Gesicht, Armen und Beinen. Wo immer Sie wollen, werden die Haare aufgehellt und unsichtbar, mit LITE von Nestle-Le Mur, dem einzigartigen Bleichmittel in Cremeform mit Nährschutzöl. Unsädhlich und sehr bequem.

Preis Fr. 7.75 inkl. St. bei Ihrem Coiffeur, Drogisten oder direkt von der Novavita AG, Postfach Zürich 27, gegen Nachnahme oder Voreinzahlung auf Postcheck VIII 22581.



Wacker hält sein Tor der Döfl, Döfls Klub siegt eins zu zwölf. Solche Sportgestalten preis ich, Döfl hat Sántis-Schoggi bei sich.

575

Neue Apparate



Rennweg 30 Zürich Tel. 27 55 72

Milde Wärme durch



**ACCUM AG. GOSSAU / Kt. ZÜRICH**  
Fabrik für Elektrowärme-Apparate

## Siegfried-Salz

verhütet rheumatische, gichtische Leiden, Zahnschäden, Blutarmut, Nervenleiden, Müdigkeit und allgemeine Zerfallserscheinungen, Herzleiden, weil es wichtige, konstruktive Aufbaustoffe enthält und Schleckenbildung verhütet.

1 Packung Pulver Fr. 3.—, 1 Kurpackung Fr. 16.50  
1 Familienpackung (10facher Inhalt) Fr. 24.—

Erhältlich durch die Apotheken, wo nicht, franko durch Apotheker **SIEGFRIED, FLAWIL** (St. Gallen)